

Feuerschutz-Rolltor aus Stahl

Ferroflam[®] RI921 **El90 C2**

optional dichtschießend **S_a**

oder optional rauchdicht **S₂₀₀**



CE-Kennzeichnung nach EN 13241 und EN 16034



Einkaufszentrum



Messe



Flughafen



Supermarkt

Leistungsbeschreibung

Effertz Feuerschutz-Rolltor
Typ Ferroflam® Rl921, Klassifikation El90 C2 nach EN 16034
(feuerbeständig), mit zwei isolierten Stahlpanzern.

Dauerfunktionstüchtigkeit 10.000 Zyklen (C2) nachgewiesen.
Erfüllt die zutreffenden Sicherheitsanforderungen für Tore nach
Produktnorm EN 13241.

Leistungserklärungen und CE-Kennzeichnung des Herstellers nach
EN 13241 und EN 16034.

Technische Spezifikationen

- Feuerschutz-Rolltor mit zwei isolierten Rolltorpanzern, Stahl verzinkt, auf jeweils einer Welle zur Montage beidseitig der Wand.
- Selbstüberwachende Schaltleiste an jeder Schließkante (ohne Spiralkabel).
- Stahlteile verzinkt bzw. mit einmaligem Grundanstrich.
- Je ein Brandschutzantrieb für jede Welle, Anschluss 3/N/PE ~ 400 VAC 16 A, 50 Hz, mit integrierter Fliehkraftbremse zur Begrenzung der Schließgeschwindigkeit im Auslösefall auf 15 cm/s.
- Stromloses Schließen unter Eigengewicht, so dass das Tor auch bei Strom- und Steuerungsausfall sicher schließt ("gravity failsafe").
- Automatische komfortable Wiederinbetriebnahme nach einer Alarm-Auslösung.
- Bauartgeprüfte Fangvorrichtung nach EN 12604.
- Antriebsketten mit 6-facher Sicherheit. Bei Eingriffsmöglichkeit unter 2,50 m Höhe mit Kettenabdeckung.
- Zugelassene Feststellanlage mit allgemeiner Bauartgenehmigung mit integrierter 24 V DC Akkuversorgung, die die Feststellanlage auch bei Stromausfall noch einige Zeit verfügbar und das Tor offen hält.
- Optische Streulicht-Rauchmelder, Anzahl entsprechend DIBt-Richtlinien.
- Optisch/akustischer Signalgeber, der im Auslösefall anspricht (nach EN 12604).
- Druckknopf-Handauslöser.
- Schlüsselkontaktschalter, einschließlich provisorischem Profilhalbzylinder.
- Totmannschaltung AB.
- 2 Hinweisschilder für den Schließbereich.
- Technische Dokumentation nach Effertz-Standard auf CD-ROM.

Das Tor benötigt keinen Rollkasten.
Bei Bedarf können Sie einen Blechrollkasten als Sonderausstattung bei uns bestellen.



Detailansicht



Flughafen



Detailansicht



Detailansicht

Besondere Hinweise

Boden und Wände im Bereich des Tors müssen nichtbrennbar, fest, eben und glatt sein.

Die Wand, an der das Tor befestigt wird, muss mindestens die gleiche Feuerwiderstandszeit wie das Tor (z.B. REl90 bzw. F90-A) aufweisen.

Außerdem muss sie die durch das Tor aufgebrachten Lasten auch unter Brandbeaufschlagung tragen können (bauseitige Prüfung notwendig).

Mögliche Wandbauarten sind beispielsweise:

- Beton bzw. Stahlbeton
- Mauerwerk
- Porenbeton-Block- oder -Plansteine
- Bekleidete Stahl- bzw. Holzstützen
- Wände mit Ständern aus Stahl bzw. Holz mit Gipskarton-Feuerschutzplatten (GKF)

Falls nach Einbau des Tors noch eine Zwischendecke eingezogen wird, benötigen wir diese Information spätestens zum Zeitpunkt der technischen Klarstellung. Zusätzlich benötigen wir die Information, ob die Decke geschlossen oder offen ausgeführt wird.

Bei geschlossener Decke müssen die Rauchmelder unter dieser Zwischendecke und nicht an der Rohdecke montiert werden.

Die Zwischendecken dürfen bis max. 80 mm an die Panzer herangeführt werden.

Feuerschutz-Rolltore können nicht von Hand geöffnet werden; deshalb ist ggf. noch eine gesonderte Tür vorzusehen.